

Inhalt

Einführung	11
A. Die Internationalisierungsprozesse der deutschen Frauenbewegung	
1. Das frühe Interesse deutscher Frauen an Amerika von 1830 bis 1860	49
1.1 Das Land der »Freiheit und Demokratie« – Eine Einführung	49
1.2 Biographische Einblicke und Amerika bei Louise Otto-Peters im Vormärz	54
1.2.1 Beginn der politischen Publizistik	56
1.2.2 Die Etablierung als politische Autorin im Vormärz	58
1.2.3 Lyrische und literarische Arbeiten	62
1.3 »Amerika« in der <i>Frauen=Zeitung</i>	63
1.3.1 Politische Flüchtlinge und Auswanderung	64
1.3.2 Amerikabilder – Leben in Amerika	70
1.3.3 Europäische Künstlerinnen in Amerika	78
1.3.4 Diskussionen um die neue Damenmode von Amelia Bloomer	80
1.3.5 Frauenrecht	82
1.3.6 Frauenbildung und weibliche Erwerbsarbeit	87
1.4 Louise Otto-Peters persönlicher Bezug zu Amerika nach dem Scheitern der Revolution von 1848/49	90
1.5 Fazit	95

2. Erste Aktivitäten der deutschen Frauenbewegung in transnationalen Netzwerken von 1865 bis 1888	97
2.1 Einführung	97
2.2 Jahre des Umbruchs – Besinnung auf alte Kontakte und ein Neubeginn	101
2.2.1 Die <i>Association Internationale des Femmes</i>	107
2.2.2 Pädagoginnen als mobile transnationale Akteurinnen	108
2.3 Der Ausbau des transnationalen Netzwerks und erste Versuche der Internationalisierung	114
2.3.1 Akteurinnen des transnationalen Austauschs	115
2.3.2 Erste Versuche eines institutionalisierten internationalen Austauschs	119
2.4 Ein internationales Forum für Frauen – Die Gründung des <i>International Council of Women</i>	124
2.5 Fazit	130
3. Die Etablierung auf dem internationalen Parkett von 1893 bis 1904	132
3.1 Einführung	132
3.2 Der erste internationale Auftritt beim <i>International Council of Women</i> in Chicago 1893	134
3.2.1 Die deutsche Delegation in Chicago	139
3.2.2 Auswirkungen der internationalen Öffnung auf die deutsche Frauenbewegung	144
3.2.3 Der <i>Internationale Kongress für Frauenwerke und Frauenbestrebungen</i> in Berlin 1896	149
3.3 Der <i>International Council of Women</i> in London 1899	152
3.3.1 Die deutsche Delegation in London	154
3.3.2 Die Vorträge der deutschen Frauen	159
3.3.3 Internationalismus vs. Nationalismus	162
3.4 Der <i>International Council of Women</i> in Berlin 1904	167
3.4.1 Internationale Aktivitäten im Vorfeld des <i>International Council of Women</i>	168

3.4.2 Die internationale Frauenwelt in Berlin.....	170
3.4.3 Höhepunkte des Berliner Kongresses.....	173
3.4.4 Ein Ausblick.....	177
3.5 Fazit.....	179

B. Die Rezeptionsprozesse in der deutschen Frauenbewegung

4. Frauenbildung – Das Recht der Frauen auf Bildung.....	183
4.1 Einführung.....	183
4.2 Die Situation der Mädchenbildung in Deutschland und den USA.....	186
4.2.1 Koedukation – Eine Kontroverse in den <i>Neuen Bahnen</i>	193
4.2.2 Die Vor- und Nachteile der Koedukation.....	199
4.2.3 Praktizierte Koedukation in Deutschland – Ein Beispiel.....	201
4.3 Der Kampf um die Zulassung an die Universitäten.....	203
4.3.1 Frauenuniversitäten oder die Öffnung der bestehenden Universitäten?	205
4.3.2 Die Öffnung der Universitäten über das Medizinstudium.....	211
4.3.3 Argumentationen für das Frauenstudium	214
4.4 Pionierinnen des Frauenstudiums – Eine hoch mobile Gruppe...220	
4.4.1 Die Finanzierung des Frauenstudiums.....	223
4.4.2 US-amerikanische Studentinnen im Kaiserreich.....	228
4.4.3 Deutsche Studentinnen in den USA.....	232
4.5 Fazit.....	235
5. Frauen und qualifizierte Erwerbsarbeit.....	238
5.1 Einführung.....	238
5.2 Forderungen, Problem Diskussionen und Lösungsansätze	241
5.2.1 Die Rezeption wissenschaftlicher und statistischer Werke aus den USA über Frauenerwerbsarbeit.....	244
5.2.2 Berufsmotivierte Auswanderung von deutschen Frauen	250

5.2.3 US-amerikanische Einflüsse, die Situation von Arbeiterinnen zu verbessern.....	253
5.3 Frauenkarrieren in den USA und ihre Wirkung auf das Kaiserreich.....	257
5.3.1 Ärztinnen.....	257
5.3.2 Juristinnen.....	264
5.4 Professionalisierung weiblicher Erwerbsarbeit.....	267
5.4.1 Berufsorganisationen von Frauen und Stellenvermittlung.....	269
5.4.2 Wohnraum für ledige, berufstätige Frauen	273
5.4.3 Schaffung und Legitimation »weiblicher« Berufe.....	278
5.5 Vereinbarkeit von Beruf und Familie	283
5.5.1 <i>Women and Economics</i> – Ein utopisches Konzept der Vereinbarkeit.....	285
5.5.2 Wissenschaftliche Konzepte der Vereinbarkeit.....	289
5.5.3 Die Kindergärten – Mutterschaft als Beruf.....	291
5.6 Fazit.....	294
6. Politische Organisation und der Kampf um Frauenrechte.....	296
6.1 Einführung	296
6.2 Die US-amerikanische Frauenbewegung – Organisation, Geschichte und Probleme	299
6.2.1 Der Blick auf die US-amerikanische Frauenbewegung in den <i>Neuen Bahnen</i>	303
6.2.2 Frauenbewegung und Geschichtsschreibung	308
6.2.3 Porträts von Akteurinnen der US-amerikanischen Frauenbewegung in den <i>Neuen Bahnen</i>	312
6.3 Die Rezeption der US-amerikanischen Wahlrechtsdebatte in den <i>Neuen Bahnen</i> – Argumente und Positionen.....	317
6.3.1 Die US-amerikanische Wahlrechtsdebatte in der Konsolidierungsphase des ADF (1865–1869).....	319
6.3.2 Die Rezeption der US-amerikanischen Taktiken zur Umsetzung des Frauenwahlrechts in der Reichsgründungszeit (1870–1871)	326
6.3.3 Die Frauenbewegung im Kaiserreich und ihre verschiedenen Positionen zum Frauenwahlrecht (1872–1890).....	329
6.3.4 Die Wilhelminische Ära – Ein konservativer Ruck?	336

6.3.5 Der internationale Einfluss auf die deutsche Position zum Frauenwahlrecht.....	340
6.4 Die zivilrechtliche Stellung der Frau in Deutschland und den USA.....	347
6.4.1 Die Reformverschlge und Taktiken der deutschen Frauenbewegung	349
6.4.2 Der US-amerikanische Einfluss auf die deutsche Debatte.....	354
6.5 Fazit.....	357
Schlussbetrachtung.....	359
Kurzbiographien.....	372
Abkürzungsverzeichnis	391
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	392
Danksagung.....	454